Allgemeine Geschäftsbedingungen ZAM.care Training (AGB)

(Version 07.2025)

1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln die Teilnahmebedingungen an Schulungen von ZAM.care AG (nachfolgend: "ZAM") im Rahmen des "ZAM.care Training für pflegende Angehörige".

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung erfolgt online oder schriftlich. Mit der schriftlichen oder elektronischen Bestätigung durch ZAM kommt der Vertrag zustande.

Ein Widerrufsrecht nach Vertragsabschluss besteht nicht, auch nicht bei Online-Anmeldung. Dies aufgrund der verbindlichen Terminierung der Schulungsleistung (fixes Datum, definierter Umfang).

3. Zulassung

Teilnahmeberechtigt sind Personen gemäss den im Kurskonzept definierten Kriterien (z. B. Anstellung bei Spitex-Organisation, geplante Tätigkeitsaufnahme, Mindestalter, Wohnsitz Schweiz). ZAM behält sich vor, Anmeldungen bei Nichterfüllen der Kriterien abzulehnen.

4. Kurskosten und Zahlungsbedingungen

Für bei ZAM angestellte pflegende Angehörige ist der Kurs kostenlos.

Für Externe beträgt die Kursgebühr CHF 1’900. Diese ist bis 10 Kalendertage vor Kursbeginn zahlbar. Ohne fristgerechten Zahlungseingang besteht kein Anspruch auf Kursteilnahme. Ratenzahlungen sind nur nach schriftlicher Vereinbarung möglich.

5. Abmeldung und Rückerstattung

Eine schriftliche Abmeldung ist jederzeit möglich. Es gelten folgende Rücktrittsbedingungen:

- Bis 30 Kalendertage vor Kursbeginn: Bearbeitungsgebühr CHF 250
- 29 bis 15 Tage vor Kursbeginn: 30 % der Kurskosten
- 14 bis 8 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kurskosten
- 7 bis 1 Tag vor Kursbeginn: 80 % der Kurskosten
- Ab Kursbeginn: Kein Anspruch auf Rückerstattung

6. Durchführung und Kursabsage

ZAM behält sich vor, Kurse bei ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen vollumfänglich erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Wird die Durchführung des Kurses durch Ereignisse höherer Gewalt (z. B. Naturereignisse, Pandemien, behördliche Anordnungen, technische Ausfälle, politische Unruhen) erschwert oder verunmöglicht, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. ZAM bemüht sich in solchen Fällen um geeignete Ersatztermine oder digitale Alternativen.

7. Teilnahme- und Leistungspflichten

Für den erfolgreichen Kursabschluss ist eine Präsenz von mindestens 90 % bei Live-Webinaren und Vor-Ort-Modulen sowie der Abschluss aller eLearning-Lektionen erforderlich. Fehlzeiten von maximal 10 % sind entschuldigt möglich. Zusätzlich müssen Lernkontrollen und Kompetenznachweise bestanden werden.

8. Technische Voraussetzungen

Für die Teilnahme an Online-Lernmodulen ist ein stabiler Internetzugang sowie ein geeignetes digitales Endgerät (z. B. Laptop, Tablet) erforderlich. Die technische Infrastruktur und deren Funktionsfähigkeit liegen in der Verantwortung der Teilnehmenden. ZAM übernimmt keine Haftung für Ausfälle aufgrund technischer Probleme auf Teilnehmendenseite.

9. Zertifikatsvergabe und Einsprache

Die Vergabe eines Kurszertifikats erfolgt bei erfolgreichem Abschluss. Bei Ablehnung des Zertifikats ist innert 10 Tagen nach Mitteilung schriftlich Einsprache möglich. Die Beurteilung erfolgt durch eine unabhängige Fachperson. Der Entscheid ist endgültig.

Teilnehmende, die das Kursziel nicht erreichen, können nach individueller Beurteilung durch die Kursverantwortlichen zur Wiederholung einzelner Module oder zur gesamten Schulung zugelassen werden. Eine Wiederholung ist in der Regel kostenpflichtig, sofern keine anderweitige schriftliche Regelung besteht.

10. Urheberrechte an Kursmaterialien

Alle Kursunterlagen, eLearning-Inhalte, Präsentationen und Begleitmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von ZAM.care AG. Die Nutzung ist ausschliesslich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch im Rahmen des Kurses gestattet. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

11. Vertragsauflösung durch ZAM

ZAM behält sich das Recht vor, Teilnehmende bei schwerem Fehlverhalten (z. B. Störung des Kurses, respektloses Verhalten gegenüber Lehrpersonen oder anderen Teilnehmenden, Verstoss gegen organisatorische Vorgaben) vom Kurs auszuschliessen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kurskosten.

12. Versicherung und Haftung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. ZAM lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab.

13. Datenschutz

ZAM verwendet personenbezogene Daten ausschliesslich zur Kursorganisation und -durchführung gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen.

14. Änderungen

ZAM behält sich Änderungen dieser AGB sowie Anpassungen des Kursangebots vor. Es gilt die zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Version.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist Zürich, unter Vorbehalt abweichender zwingender gesetzlicher Bestimmungen.